



Medieninformation

Sommersitz der Kardinäle: Burg Kranichberg steht auf willhaben zum Verkauf

Wien, am 28. Juni 2017: Die Burg Kranichberg, rund fünf Kilometer südöstlich von Gloggnitz gelegen, steht auf willhaben zum Verkauf. Die ehemalige Wehrburg ist ein dreistöckiger Bau mit annähernd quadratischem Grundriss, hat einen fünfstöckigen Bergfried und dürfte Anfang des 13. Jahrhunderts errichtet worden sein. Zur Anlage gehört auch eine weitläufige Vorburg.

Die Burg war vom 13. bis 16. Jahrhundert im Besitz der Herren von Kranichberg. 1480 wurde sie vom ungarischen König Matthias Corvinus eingenommen und nach dem Frieden von Preßburg im Jahr 1491 zurückgegeben. 1745 zerstörte ein Brand große Teile der Anlage, darunter die Eingangsfront und den Westtrakt. Der damalige Eigentümer baute die Anlage im Barockstil teilweise wieder auf und verkaufte sie 1769 an die Erzdiözese Wien (Quelle: Wikipedia).

Die Burganlage liegt auf einer sonnigen Anhöhe von 650 m und ist über die Autobahn und eine asphaltierte Landesstraße hervorragend erreichbar.

Der heutige Komplex besteht aus der historischen Burg (samt Pfarrhaus und Kapelle), aus einem ehemaligen Hotel mit einem dreistöckigen Nebengebäude (Wappensaal und Burgmuseum), einem unrenovierten Personalhaus (derzeit unbenutzt) und dem Parkplatz. Diese historische Immobilie ist umgeben von Wiese und Wald.

Pressekontakt:

Thomas Reiter, Reiter PR

Tel.: 0676/66 88 611

Email: thomas.reiter@reiterpr.com